

PRESSEMITTEILUNG

DATUM
17/09/2024

TransnetBW GmbH
Pariser Platz
Osloer Straße 15-17
70173 Stuttgart

SuedLink: Bau im Nordosten Baden-Württembergs kann starten

- / TransnetBW hat Planfeststellungsbeschluss von Bundesnetzagentur für SuedLink-Abschnitt von Großrinderfeld bis Bad Friedrichshall erhalten
- / Für alle baden-württembergischen SuedLink-Abschnitte besteht damit Baurecht
- / Baubeginn ab Mitte September 2024 geplant

Stuttgart. Die Übertragungsnetzbetreiberin TransnetBW hat von der Bundesnetzagentur den nächsten Planfeststellungsbeschluss für das Energiewende-Großvorhaben SuedLink erhalten. Der nun genehmigte ca. 80 Kilometer lange Abschnitt erstreckt sich von der bayerisch-baden-württembergischen Grenze bei Großrinderfeld (Main-Tauber-Kreis) bis Bad Friedrichshall (Landkreis Heilbronn). Damit besteht ab sofort Baurecht für alle baden-württembergischen SuedLink-Abschnitte.

„Mit SuedLink sorgen wir dafür, dass die erneuerbaren Energien dort ankommen, wo sie gebraucht werden“, betonte Dr. Werner Götz, Vorsitzender der Geschäftsführung von TransnetBW. „Dank des nun vorliegenden Planfeststellungsbeschlusses werden wir noch im September mit den SuedLink-Bauarbeiten starten und die Energiewende entscheidend vorantreiben“, freute sich Götz.

Die Tiefbauleistungen im Nordosten Baden-Württembergs wurden nach einer europaweiten Ausschreibung an die Bauunternehmen Leonhard Weiss und Max Bögl vergeben. Leonhard Weiss verantwortet den nördlichen, Max Bögl den südlichen Teil. Die Baumaßnahmen werden in den kommenden Monaten in der Regel nacheinander, teilweise aber auch parallel erfolgen. Die SuedLink-Erdkabel werden dabei in der Regel in offene Kabelgräben gelegt, die danach wieder verfüllt werden. Dort wo SuedLink Hindernisse wie Straßen und Gewässer kreuzt, kommen geschlossene Bauweisen zum Einsatz.

Parallel ist das SuedLink-Team im September mit einer Dialogtour unterwegs, um vor Ort über die Bauvorbereitung, den Grabenaushub, das geschlossene Bohrverfahren, die benötigten Zuwegungen für die Baustellenfahrzeuge oder die spätere Anlieferung der Kabel mit Schwerlasttransporten transparent und frühzeitig zu informieren. Die Orte und Termine der öffentlichen Bau-Infomärkte sind auf der Projekt-Website unter <https://suedlink.com/id-v> veröffentlicht.

Über SuedLink

SuedLink ist eines der größten Infrastrukturvorhaben der Energiewende. Die Gleichstrom-Erdkabelverbindung wird ab Ende 2028 die windreichen Regionen Norddeutschlands mit Bayern und Baden-Württemberg verbinden. Die 700 Kilometer lange Verbindung wird von den beiden Übertragungsnetzbetreibern TransnetBW und TenneT realisiert. TenneT ist für den nördlichen Trassenabschnitt und die Konverter in Schleswig-Holstein und Bayern zuständig, TransnetBW verantwortet den südlichen Trassenabschnitt und den Konverter in Baden-Württemberg.

Weiterführende Informationen über SuedLink finden Sie unter <https://suedlink.com>

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Alexander Schilling, Pressesprecher

Mobil: 01 70 / 8 41 86 12

a.schilling@transnetbw.de

TransnetBW. Die Kraft hinter der Kraft.

Als Übertragungsnetzbetreiberin sichern wir von TransnetBW die Stromversorgung von rund elf Millionen Menschen in Baden-Württemberg. Wir schaffen die Infrastruktur der Energiewende, indem wir das Stromnetz instand halten, optimieren und bedarfsgerecht ausbauen. Unser Netz erstreckt sich über eine Fläche von 34.600 Quadratkilometern. Alle Akteure am Strommarkt können dieses Netz diskriminierungsfrei und zu marktgerechten Konditionen nutzen. Damit stellen wir die Energie für all die Energie zur Verfügung, die Baden-Württemberg ausmacht. Wir sind die Kraft hinter der Kraft.